

BETRIEBSANWEISUNG

Flughafen Zürich

Begehung Medienkanäle

1. ANWENDUNGSBEREICH

Medienkanäle NOK und FLUSI

2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Fehlende Überwachung und Alarmierung kann bei Alleinarbeit zu einer verzögerten ersten Hilfe führen.
- Lange Flucht und Rettungswege führen zu deutlich erhöhten Rettungszeiten.
- Fehlender GPS- und Handyempfang erschweren die Alarmierung im Notfall.



3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- **Zutritt nur für instruiertes Personal!**
- Gewisse Arbeiten dürfen in den Medienkanälen **nicht alleine** ausgeführt werden:
 - Reparaturarbeiten
 - Instandhaltungsarbeiten
 - Arbeiten an den Kabelzügen
- Für gewisse Arbeiten in den Medienkanälen besteht **bei Alleinarbeit** eine **maximale Arbeitsdauer**:
 - Kontrollgänge (tagsüber max. 6:30h, nachts max. 5:30h)
 - Projektabklärungen (tagsüber max. 6:30h, nachts max. 5:30h)
 - Reinigungsarbeiten (tagsüber max. 6:30h, nachts max. 5:30h)
 - Piketteinsätze (tagsüber max. 2:30h, nachts max. 1:30h)
- In den Medienkanälen ist **kein GPS- und Handyempfang** verfügbar. Im Notfall **Alarmierung mit Notruftaster**.
- Der Weg zum nächsten **Notausgang** kann bis zu **1300m** betragen. Auf Notausgang **Schilder** achten.
- Es muss ein **Helm** oder eine **Anstossskappe** getragen werden.
- Es muss **festes Schuhwerk** getragen werden (geschlossen, flacher Absatz).
- Es muss eine **unabhängige Lichtquelle** mitgenommen werden (Taschenlampe, Mobiltelefon).
- **Vor dem Betreten** muss eine Erfassung in der App «Arbeitszeitüberwachung NOK und FLUSI» erfolgen.
- **Beim Betreten** der Medienkanäle muss eine **Anmeldung** bei der Airport Authority erfolgen (+41 43 816 21 11).
- **Beim Verlassen** der Medienkanäle muss eine **Abmeldung** bei der Airport Authority erfolgen.



4. NOTRUFTASTER



Notruftaster sind in den Medienkanälen in Abständen von maximal 150m installiert und mit Hinweisschildern versehen. Nach der Betätigung des Notruftasters zeigt die leuchtende LED, dass der Notruf ausgelöst wurde. Sollte die LED nicht leuchten, ist eine erneute Betätigung des Notruftasters erforderlich. Das Licht im Medienkanal schaltet nach der Betätigung des Personennotruf dauerhaft ein.

5. VERHALTEN IM BRANDFALL



1. **Flüchten**: aus der Gefahrenzone gehen.
2. **Alarmieren**: beim Vorbeigehen Notruftaster drücken.
3. **Hinausgehen**: Zum nächsten Notausgang hinausgehen.
4. **Informieren**: Nach Verlassen des Medienkanals Feuerwehr Tel. 118 und anschliessend Airport Authority (+41 43 816 21 11) telefonisch über Brand informieren.

6. ERSTE HILFE



- **Gefahrenstelle absichern**, sich selbst schützen
Zum nächsten Notruftaster gehen. **Notruftaster drücken**. Auf LED-Anzeige achten (muss leuchten). Wenn nicht: nochmals drücken.
- **Erste Hilfe leisten**
Auf Hilfe warten: Nicht vom Unfallort weggehen. Bei eintreffender Hilfe sich bemerkbar machen.
- **Unfall melden** an Vorgesetzten

7. INSTANDHALTUNG

- Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten dürfen in den Medienkanälen nur von beauftragten sowie instruierten Personen und nicht alleine ausgeführt werden.

Weisung	Referenz 3.00128	Version 01.00
Änderungsdatum: 07.12.2023	Dokumenteigner: Egli, Roger	Gültig ab 07.12.2023
OE: Flughafen Zürich AG	Status: Freigegeben	PV: Tschudin, Stefan